

Kunstroute Weser-Göhl

Die Kunstroute Weser-Göhl lockt ins GRÜNE Eupener Land: Sonntag, 3. April 2016 - Entrée libre!

Am Sonntag, den 3. April 2016 zwischen mindestens 14 und 17 Uhr warten folgende partnerschaftlich verbundene Kunst(h)orte auf Ihren Besuch. Für Kunstinteressierte haben am ersten Sonntag im Monat gleichzeitig geöffnet:

- **Kloster Garnstock**, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen, Belgien
- **Göhlalmuseum**, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet
- **Kulturelle Begegnungsstätte ‚Maison art Pütz‘**, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen
- **Atelier I.S.**, Inge Sauren, Heidestr.39, B-4711 Walhorn
- **Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen**, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals
- Benjamin Fleig, **Galerie vorn und oben**, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis
- **Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding-Püsche**, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis
- **Kunst und Kultur im Köpfchen** - KuKuK e.V. / V.o.G., Eupener Straße 420, D-52076 Aachen / Aachener Straße 261 a, B-4730 Raeren
- **Fondation Peter Paul J. Hodiamont**, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V.
- **Ramírez-Máro-Institut**, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren
- **Atelier im „Grundhaus Aachen“** Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281

Ab Mai geöffnet:

- **Atelier Prof. Wolfgang Binding**, Johannesberg 101, B-4731 Raeren-Eynatten (von Mai-Okt. geöffnet)

Aktivitäten in den Kunstorten "en détail":

Atelier im „Grundhaus Aachen“ Sonja Weißenfeld, Christiane Ponßen-von Wolff, D-52074 Aachen, Lütticher Str. 281. Hier erwartet Sie das: Frühlingserwachen - Lichte Welten in strahlend-frischem saftigen Grün. Vor den Toren Aachens hinter Kelmis liegt das geschichtsträchtige Grundhaus anno 1817 in exponierter Grünlage. In den kleinen, feinen, gemütlichen Räumen des Ateliers trifft Naturheilkundlich-Spirituelles auf Kunst in Bildern und Objekten. Das Grundhaus bietet sehr gute Parkmöglichkeiten, und schräg gegenüber lädt der historisch bedeutsame „Von-Halfen-Park“ zum Sonntagsspaziergang ein. Herzlich willkommen!

Atelier und Druckwerkstatt Stephanie Binding, Buschbergerweg 42a, B-4701 Kettenis. Gezeigt werden Bronzen, Radierungen, Malerei und Zeichnungen von Stephanie Binding. www.stephanie-binding.de

Kloster Garnstock, Route d'Eupen 224, 4837 Baelen: In der Kapelle des ehem. Franziskanerklosters Garnstock sind religiöse Kunstwerke zu besichtigen - von Anton Wendling beispielsweise die holzgeschnitzten Altarbilder. Maria Hasemeier – Eulenbruch aus Raeren schuf die Tabernakel des Haupt- und der Seitenaltäre, den Kreuzweg und den Schmerzensmann im Eingang. Den überlebensgroßen Christophorus auf der Nordinnenwand malte später Geraldo Roderfeld, einer der Patres selbst. Geöffnet von Oktober bis April täglich von 10-17 Uhr. Wöchentliches Rosenkranzgebet sonntags um 18:30 Uhr. Nähere Informationen unter: www.garnstock.jimdo.com

Kunst und Kultur im Köpfchen, Eupener Straße 420, D-52076 Aachen - Bis So. 03.04. RUS©HOUR. Im Deutschen Grenzhaus thematisiert Jana Rusch - eine junge Kunstmalerin aus Eupen - den Faktor Zeit. Es geht um das Eilen, das Rasen und das

Kunstroute Weser-Göhl

Drängen. Es geht um die Flüchtigkeit der Zeit und die Vergänglichkeit des Augenblicks. Es geht um die Hektik unseres Lebens und um die Frage, was bleibt danach. Gezeigt wird expressive Malerei auf PVC-Folie, Leinwand und Plexiglas. Mehr unter www.art-rusch.com

Maison art Pütz in Montzen, rue de Hombourg 2, B-4850 Montzen: Bildhauer, Kunstsammler und Ausstellungsmacher Dieter Schlusche präsentiert in seiner Hausgalerie Werke der Künstler: Christian Hein, Köln (Objekte), Andrea Tigges, Jülich (Malerei), Siegbert Altmiks, Essen (Skulptur) und Susanne Müller-Kölmels, Solingen (Malerei). In dem historischen Herrenhaus aus dem 18. Jahrhundert können in einem separaten Schauraum die eindrucksvollen Steinskulpturen des Hausherrn Dieter Schlusche besichtigt werden. Öffnungszeiten: von 14-17 Uhr - und nach Vereinbarung (Tel.: 0032.87.786225).

Zentrum für Kunst und Kultur de Kopermolen, von Clermontplein, NL 6291 AT Vaals: bis 17.04.2016 stellt Gerd Lebjedzinski seine Werke aus. Gerd Lebjedzinski beteiligte sich im Mai 2015 mit dem Kunstprojekt "Ich bin nicht schuld" an den 16. Aachener Friedenstag bereits in der Kopermolen. In seinen Arbeiten beschäftigt er sich auf unterschiedliche Art und Weise mit Büchern, die eine der Grundlagen für menschliches Verständnis sind und mit dem Frieden, einer der menschlichsten Sehnsüchte. Der Mensch mit seinen Irrungen, Sehnsüchten und Niederlagen ist sein Thema, in unterschiedlichen Techniken visualisiert. Einige der Bilder sind dem Zyklus "Das Innere der Bücher" entnommen. Für dieses Projekt hat der Künstler die Buchseiten aus dem Buchrücken herausgetrennt, sodass dort, wo das Buch gebunden war, ein neues Gebilde entstand, das "Rückgrat" der Bücher. Die Innenseiten der Buchdeckel - malerisch-grafisch in mixed-media gestaltet - erzählen eine andere, eine neue, nachdenkliche Geschichte der Bücher und deren Leser und Betrachter. Der Eintritt ist frei. Geöffnet: Dienstags bis sonntags von 11.00-17.00 Uhr.

Im **Göhlalmuseum**, Maxstraße 9-11, B-4720 Kelmis / Neu-Moresnet: „Kelmiser Künstlerinnen stellen aus“ Vom 26. März bis 15. Mai 2016 wird die Gruppe „Art-Dreams“ ihre Werke im Museum präsentieren. Die Gruppe besteht seit mehr als 10 Jahren und setzt sich aus 9 Malerinnen zusammen und zwar Sigrid Hamacher, Christel Hennes, Brigitte Herzet, Pat Mentior, Astrid Pauquet, Mary Pesch, Irene Radermacher, Kathy Stockheim und Barbara Tielemans. Durch die unterschiedlichen Malstile der Künstlerinnen entsteht eine interessante Mischung, die mit Sicherheit viele Besucher ansprechen wird. Die Ausstellung ist geöffnet: montags, dienstags, freitags von 8.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 16.30 Uhr, samstags und sonntags von 14.00 bis 18.00 Uhr, und auf Anfrage unter 087-657504. Am 1. Sonntag im Monat anlässlich der Kunstroute Weser-Göhl Eintritt frei.

Atelier I.S., Heidestr.39, B-4711 Walhorn: Im Atelier I.S. kann man ganzjährig wechselnde Kunstausstellungen in entspannter Atmosphäre erleben. In den Werkstatträumen zeigt die Künstlerin Inge Sauren den interessierten Besuchern traditionelle Arbeitstechniken der Vergolder- und Restaurationskunst. Die Besucher des Ateliers finden hier eine kleine Oase wo das Wort Kunst kein Begriff ist, sondern eine Lebensform, die zum Verweilen einlädt und neugierig macht. Öffnungszeiten: Sa & So 14h – 17 h und nach Vereinbarung.

Fondation Peter Paul J. Hodiamont, Mazarinen 9, B-4837 Baelen s. V. - Gastkünstlerausstellung: „Zwei Künstler, eine Begegnung ...“ Cynthia Evers (Malerei) & Philippe Kessler (Bilder/Skulpturen). Vom 2. bis zum 10. April, Baelen, Vernissage am SA 2. April ab 18h30. Geöffnet am 3. und 10. April von 14h bis 18h. und am 9. April von 16h bis 20h. Cynthia Evers bietet in Schwarz und Weiß eine figürliche Welt an. Momentaufnahmen des Lebens, Einschnitte in der Gegenwart, der Blick richtet sich auf diese so einfachen Situationen, die uns täglich umgeben. Philippe Kessler arbeitet mit verrostetem Metall, Beton in Verbindung mit Kalk, Zement und Pigmenten, die nach

Kunstroute Weser-Göhl

Karbonisierung wieder zu Stein werden, sich zusammen fügen um Bilder und Skulpturen zu werden. In dem von Peter Hodiamont († 2004) in den 70er Jahren renovierten und ausgebauten Bauernhof beeindruckt ferner eine Fülle von Arbeiten aus seiner über 60jährigen Schaffenszeit. Die Ausstellung „Krieg und Versöhnung“ mit Anti-Kriegsbildern von Peter Hodiamont kann noch bis zum 10. Juli 2016 im ehem. Camp Vogelsang in Schleiden besichtigt werden. www.fondation-hodiamont.org

Benjamin Fleig, Galerie vorn und oben, Katharinenweg 15a / B-4701 Eupen-Kettenis präsentiert: Chloé Coomans "résister ou ne pas être", Skulptur, Installation, Serigrafie – vorn & bobok "autsch mein auge", Installation, Malerei – oben. In der ersten Doppelausstellung werden in der Galerie die belgische Sculpteuse Chloé Coomans aus Perwez, sowie der deutsche Maler und Ausnahmekünstler bobok alias Markus Giltjes mit neuen und älteren Arbeiten vertreten sein. Während Coomans sich neben ihrem Hauptwerkstoff Metall ebenfalls einer Multimedialität bedient, arbeitet der Maler bobok überwiegend installativ mit seinen Bildern. Als Gastkünstler werden Martine Backaert Fotografien und Sonja Lambert Malerei zeigen. Ausstellungsdauer bis 8.5.2016. Öffnungszeiten: nur zu Veranstaltungen, nach terminlicher Absprache und jeden 1. Sonntag im Monat von 10 – 22 Uhr.

Ramírez-Máro-Institut, Gostert 102, B-4730 Hauset-Raeren: Das Ramírez-Máro-Institut hat seinen Sitz in einem kleinen Schlösschen in Hauset direkt an der Göhl. Hier werden die aktuellen Werke des international renommierten Kunstmalers Antonio Máro und die seines Sohnes Rafael Ramírez Máro permanent ausgestellt. In den letzten Monaten wurden die Ausstellungsräume aufwendig restauriert. Im neuen Glanz kommen die wertvollen Gemälde der gefeierten Künstler jetzt optimal zur Geltung.

Weitere Auskünfte erhalten Sie unter: info@kunstroute-weser-goehl.eu
Website: www.kunstroute-weser-goehl.eu